
FDP

Die Liberalen

FDP-Fraktion Ortsverband Appen

Jutta Kaufmann
Fraktionsvorsitzende
Almtweg 10
Tel. 04101/27783

Herrn
Bürgermeister
Hans-Joachim Banaschak
An die Fraktionsvorsitzenden der CDU und SPD
Herrn Hans-Peter Lütje und Walter Lorenzen

26.08.2012

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Soziales
am Donnerstag, den 30.08.2012
zum TOP 10 – Künftige Organisation der Gemeindebücherei Appen – Antrag
der SPD – Fraktion**

Sehr geehrter Herr Banaschak,
sehr geehrter Herr Lütje,
sehr geehrter Herr Lorenzen,

zum obigen TOP 10 stellt die FDP folgenden Antrag:

- Die Gemeindebücherei Appen wird auch zukünftig als Bücherei für alle Bürger erhalten.
- Die Reduzierung auf eine reine Schulbücherei für die Grundschule findet nicht statt.
- Die Leitung der Bücherei erfolgt auch zukünftig durch eine qualifizierte Kraft.
- Die Tätigkeit sollte auch weiterhin durch eine hauptamtliche Kraft erfolgen.

Die FDP lehnt den SPD-Antrag als bildungsfeindlich, familienfeindlich und als unsozial ab.

Bildung ist eines der wichtigsten Themen in der heutigen Zeit. Bildung beginnt mit Lesekompetenz. Je eher Kinder an Bücher herangeführt werden, desto besser.

Wir wollen, dass die Bücherei auch zukünftig Familien mit Kleinkindern leicht erreichbar im Ort, ohne Buskosten und ohne großen Zeitaufwand zur Verfügung steht.

Das Bücherangebot für die Schüler der weiterführenden Schulen sowie für Erwachsene (darunter viele Senioren) muss erhalten bleiben. Das erfordert Öffnungszeiten auch entsprechend am Nachmittag.

Wir fordern, dass auch zukünftig die Büchereileitung durch eine qualifizierte Kraft erfolgt und verweisen auf die Bewertung des Schulleiters, der eine qualifizierte Beratung für unerlässlich hält. Nur mit einer Fachkraft kann die Einbindung in den Schulunterricht und die Beratung unserer Schulkinder entsprechend deren Fähigkeiten erfolgen. Die Leitung einer Bücherei in dieser Größenordnung (fast 15.000 Ausleihungen) und mit diesem umfangreichen Angebot ist ehrenamtlich nicht möglich.

Seit mehr als fünfzig Jahren ist die Gemeindebücherei eine Bücherei für alle Bürger. Das einzige Argument der SPD für die Reduzierung der Bücherei (nur noch für die Grundschule) ist eine merkliche Entlastung des Gemeindehaushaltes. Dieses Argument ist für die FDP völlig unangemessen und nicht akzeptabel.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Heidrun Osterhoff
FDP-Gemeindevertreterin